

## S. 1

Einladung

Buchpräsentation

**Le Alpi che cambiano tra rischi e opportunità**  
**Die Alpen im Wandel zwischen Risiken und Chancen**  
**Changing Alps between risks and chances**

Freitag, 4. November 2011, 11:00 Uhr

Claudiasaal

Herzog-Friedrich-Str. 3, 2. Stock, Innsbruck

## S. 2

**Die Alpen im Wandel zwischen Risiken und Chancen**  
**Le Alpi che cambiano tra rischi e opportunità**  
**Changing Alps between risks and chances**

**Fünfte Internationale Tagung der Rete Montagna**

Guglielmo Scaramellini, Alice Giulia Dal Borgo (Hg.)

alpine space – man and environment 12

ISBN 978-3-902811-09-7

brosch., 240 Seiten, zahlr. Farbabb., ital., deut., engl.

2011, innsbruck university press • iup

[www.uibk.ac.at/iup](http://www.uibk.ac.at/iup)

[www.uibk.ac.at/alpinerraum/publications](http://www.uibk.ac.at/alpinerraum/publications)

Der Band vereinigt die Beiträge maßgeblicher Exponenten aus der Welt der Kultur, der Politik und der Wirtschaft, die ihre Thesen und Ergebnisse anlässlich der Fünften Internationalen Tagung der Rete Montagna in Chiavenna (I) und Castasegna (CH) zum Thema „Die Alpen im Wandel zwischen Risiken und Chancen“ vortrugen. Das Spektrum reicht von den Auswirkungen des Klimawandels über Ressourcennutzung, sprachliche und kulturelle Vielfalt bis zum Thema Politik und „*Alpine Government*“. Der Band enthält auch den Aufsatz von BM Töchterle, „La concezione e rappresentazione delle Alpi nei trattati storici“ (Das Bild der Alpen in historischen Texten).

### S. 3

#### Programm

Beginn: 11:00

Begrüßung:

Marco Onida (Generalsekretär der Alpenkonvention)

Roland Psenner (Forschungsschwerpunkt *Alpiner Raum – Mensch & Umwelt*)

Christian Smekal (Gründungsmitglied der *Rete Montagna – Netzwerk Berge*)

Vorstellung der Rete Montagna:

Ester Cason Angelini (Fondazione G. Angelini - Centro Studi sulla Montagna, Belluno)

Buchvorstellung "Le Alpi che cambiano tra rischi e opportunità":

Guglielmo Scaramellini und Alice Giulia Dal Borgo (Herausgeber)

Im Anschluss laden wir Sie zu einer Tiroler Jause ein.

### S. 4

Rete Montagna:

Die Rete Montagna ([www.alpinenetwork.org](http://www.alpinenetwork.org)) ist ein internationaler Verein von Alpenforschungsinstituten. Ihm gehören Einrichtungen an, die sich mit wissenschaftlichen, kulturellen, künstlerischen Aspekten des Lebens in den Bergen befassen. Neben der Universität Innsbruck und der Fondazione Angelini in Belluno gehören ihr beispielsweise der Club Alpino Italiano, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, das Institut de Géographie Alpine in Grenoble und die Universität Padua an.

Kontakt:

Dr. Reinhard Lackner, Forschungsschwerpunkt *Alpiner Raum – Mensch & Umwelt*

Veranstalter:

Forschungsschwerpunkt *Alpiner Raum – Mensch & Umwelt*, *Rete Montagna*

Logos